Hauptausschuss 04.12.2017
TOP 4 – offene Beschlüsse -

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Hauptausschuss	03.04.2017		95/2017	Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 10.02.2017: Umgang mit nicht-öffentlichen Informationen		02.07.2017	

Beschluss 1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anpassung der Passwortregeln des Ratsinformationssystems entsprechend der Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) umzusetzen. Dies bedeutet vorrangig die Umsetzung folgender Maßnahmen: - Nach der Neueinrichtung von Benutzern sollte das System einen Passwort-Wechsel nach der Erst-Anmeldung erzwingen. - Der Passwortwechsel sollte vom System regelmäßig initiiert werden, z.B. alle 90 Tage.- Die Wiederholung alter Passwörter beim Passwortwechsel sollte vom IT-System verhindert werden (Passwort-Historie). - Die Wiederherstellung des ursprünglichen Passworts ist durch ein geeigneteres Verfahren, z.B. Zusendung eines neuen Passworts, zu ersetzen. Darüber hinaus sind die weiteren Erläuterungen nach BSI – IT-Grundschutz – M 2.11 Regelung des Passwortgebrauchs- https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/ITGrundschutz/ITGrundschutzKataloge/Inhalt/content/m/m02/m02011.html zu berücksichtigen.2. Die Verwaltung prüft, ob die Integration einer Zwei-Faktor-Authentifizierung für die Bereitstellung von nichtöffentlichen Daten in das bestehende Ratsinformationssystem möglich ist. Alternativ ist die Verwendung eines entsprechend abgesicherten virtuellen Datenraums zu diesem Zweck zu prüfen.

Informationen Für den geschlossenen Bereich des Ratsinformationssystems sind die alten Kennwörter zurückgesetzt worden. Das System ist jetzt so eingerichtet, dass zukünftig alle drei Monate das Kennwort geändert werden muss. Die Zwei-Faktor-Authentifizierung wird derzeit von der Fa. Sternberg geprüft.

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Hauptausschuss	10.07.2017		177/2017	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.05.2017 zur Erarbeitung einer "Digitalen Agenda - SmartCity GT - Digitalisierung in Gütersloh"		01.12.2017	04.12.2017

Beschluss Die Verwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zur Erarbeitung einer „Digitalen Agenda – SmartCity GT – Digitalisierung in Gütersloh“ z.B. in Form einer Projektgruppe unter Einbindung von Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Gütersloher Unternehmen (z.B. regio IT) und weiteren Akteuren der „Themenwelt Digitalisierung“ zu erarbeiten. Zur Durchführung des Prozesses sollen geeignete Beteiligungs- und Dialogformate – auch unter Einbindung von Digitalen Medien – aufgezeigt und genutzt werden. Ziel ist es, in einem breit angelegten Prozess, die Themen des digitalen Wandels aufzugreifen, zu konkretisieren, Ideen zu entwickeln und die Auswirkungen auf die Stadt Gütersloh positiv zu begleiten bzw. kommunal zu gestalten.

Informationen Die Verwaltung erstellt zur Sitzung des Hauptausschusses am 04.12.2017 eine Vorlage. Herr Willi Kaczorowski stellt das Projekt "Digitaler Aufbruch Gütersloh" anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Hauptausschuss	10.07.2017		215/2017	Antrag der Fraktion Die LINKE - Weitere Freifunk-Hotspots auf öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Gebäuden -		01.12.2017	

Beschluss Der Hauptausschuss beschließt, dass die Verwaltung der Stadt Gütersloh zu gegebener Zeit die entsprechenden EU-Fördermittel beantragt. Mit den Geldern sollen weitere öffentliche Gebäude und öffentliche Plätze mit Freifunk-Hotspots ausgestattet werden. Es soll ein freier WLAN-Zugang im öffentlichen Raum auf folgenden Plätzen geschaffen werden: Berliner Platz, Konrad-Adenauer-Platz, Willy-Brandt-Platz, ZOB, Kolbeplatz, Dreiecksplatz, Theodor-Heuss-Platz. Die Verwaltung schlägt zum nächsten Hauptausschuss ein Modell zur Umsetzung vor. Dieses beinhaltet eine zeitliche Planung, beleuchtet die finanziellen Auswirkungen und mögliche Nutzungsbedingungen („Fair-Use-Modell“). EU-Fördermittel sind möglichst in Anspruch zu nehmen.

Informationen Der Antrag wird derzeit bearbeitet.

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Hauptausschuss	06.11.2017		332/2017	Eingabe auf Beseitigung der unzureichenden Entwässerungsverhältnisse im Bereich der Hans-Hossius-Straße		04.02.2018	

Beschluss Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

Informationen Der Antrag wird derzeit bearbeitet.

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Hauptausschuss	06.11.2017		336/2017	Antrag der CDU-Fraktion - Verbesserung der hausärztlichen Versorgung in der Stadt Gütersloh -		07.02.2018	

Beschluss 1. Die Stadt Gütersloh erstellt ein Konzept zu der Fragestellung, wie kurz- und mittelfristig Hausärzte im Stadtgebiet Gütersloh angesiedelt werden können. Dabei soll ein besonderes Augen merk auf die sozialraumbezogene und wohnungsnahe Versorgung gelegt werden.2. Die Verwaltung stellt dem Ausschuss Handlungsoptionen und Möglichkeiten vor, wie das Konzept – ggfs. in Kooperation mit dem Kreis Gütersloh und der Kassenärztlichen Vereinigung – maßnahmenspezifisch umgesetzt werden kann und erarbeitet hierzu eine Beschlussvorlage.

Informationen Der Antrag wird derzeit bearbeitet.

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
01	Hauptausschuss	12.09.2016		269/2016	Eingabe zur verkehrlichen Erschließung für das im Rahmen der Konversion auf dem Flugplatz geplante Gewerbegebiet		01.03.2018	

Beschluss Die Eingabe wird an die Verwaltung verwiesen.

Informationen Der Auftrag für ein Gutachten zur großräumigen Untersuchung des gesamten Gebietes und zusätzlichen verkehrlichen Erschließung ist an ein Planungsbüro vergeben worden. Mit Ergebnissen wird voraussichtlich Februar/März 2018 gerechnet.

FB	Gremium	Termin	n. öff.	Vorlage	Betreff	WV	zu erl. bis	erl. am
66	Hauptausschuss	10.07.2017		212/2017	Eingabe auf Herstellung der Verkehrssicherheit in der Alten Verler Straße, Gütersloh im Rahmen der Kanal- und Straßenausbauarbeiten im Herbst 2017		30.11.2017	

Beschluss Die Eingabe wird zur Bearbeitung an die Verwaltung verwiesen.

Informationen Im Herbst 2017 wird der Bau des Kanals an der Alten Verler Straße durchgeführt. Die Ausschreibungen laufen zurzeit. Der Straßenendausbau erfolgt aus organisatorischen Gründen erst später. Es entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.